

RADSPORT - Österreich-Rundfahrt

Wirtgen testet die Beine in den Bergen

Wels. Acht Tage nach seinem zweiten Platz bei den Meisterschaften im Einzelzeitfahren startet Tom Wirtgen von Samstag an bei der Österreich-Rundfahrt (UCI-Kat. 2.1). Dass sich der Fahrer des ProKontinentalteams Wallonie-Bruxelles durchaus in einer ansprechenden Verfassung befindet,



Tom Wirtgen befindet sich in guter Form. Foto: S. Waldbillig

det, bewies der 23-Jährige vor zwei Wochen mit Rang 14 bei der ZLM-Tour. In Österreich warten viele Berge und lange Anstiege. In Fuschacher Törl und Kitzbühel stehen zwei Bergankünfte an. Auch an den anderen Tagen gibt es nur wenige flache Passagen. Die Favoritenrolle bekleidet Movistar (Barbero, Betancur, Anaconda). Die Spanier werden herausgefordert von der Israel Cycling Academy (Hermans) und CCC (Zoidl). jg

Festival des LC Tetingen

Nachfolger von Kluckers gesucht

Reckingen/Mess. Am Sonntag geht in Reckingen/Mess, zehn Wochen früher als gewohnt, das traditionelle Radsportfestival des LC Tetingen über die Bühne. Der Startschuss zum Hauptrennen wird bei der 18. Auflage des GP Aldo Bolzan um 16.10 Uhr fallen, während von 12 Uhr an die Wettbewerbe der Jugendkategorien auf dem zwei Kilometer langen Rundkurs mit Start- und Zielbereich in der Rue J.-P. Hilger ausgetragen werden. Espoirs-Fahrer Arthur Kluckers (Leopard), der die beiden vergangenen Ausgaben als Junior zu seinen Gunsten entschied, wird nicht am Start sein. Zusammen mit Colin Heiderscheid, Rik Karier, Gilles Kirsch, Cédric Pries und Tiago da Silva nimmt er im Trikot der U23-Nationalmannschaft an der Oder-Rundfahrt (4. bis 7. Juli) teil. Zu den favorisierten Fahrern zählen die Kontinentalfahrer Cameron Beard und Thomas Deruette (beide Differdingen-Geba), sowie Spas Gyurov (Team Snooze). yr

PROGRAMM

Am Sonntag:
12.00: Minimes (zwölf Runden à 2 km)
13.00: Cadets (17 Runden à 2 km)
14.15: Débutants/Frauen (25 Runden à 2 km)
16.10: Junioren/Espoirs/Elite/Masters (40 Runden à 2 km)

LEICHTATHLETIK - Am Sonntag

Offenes Meeting beim CA Fola

Esch/Alzette. Die Escher Fola veranstaltet am Sonntag ein offenes Meeting im Emile-Mayrisch-Stadion. Auf dem Programm stehen Wettbewerbe für alle Kategorien - ab den Débutantes und Débutants. Bei den Frauen (Juniorinnen bis Seniorinnen) wurden die 800 m durch ein 600-m-Rennen ersetzt. Beginn des Meetings ist um 14 Uhr. pg



Oliver Gorges (r.) kann sich am Sonntag in Szene setzen.

Foto: Hans Krämer

Chance für Gorges

Beim internationalen Triathlon in Echternach wird der Luxemburger Meister ermittelt

Von Pierre Gricius

Echternach. An diesem Wochenende steht der Echternacher See samt Umgebung ganz im Zeichen des Triathlons. Der internationale Triathlon, organisiert von Trilux, geht mittlerweile bereits in sein 35. Jahr.

Um den Wettbewerb über die Standarddistanz (1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen) wurde im Lauf der dreieinhalb Jahrzehnte ein regelrechtes Fest des Ausdauerdreikampfs aufgebaut - mit Wettkämpfen für die Kinder, den Nachwuchs, die Anfänger, Staffeln und auch einem Straßenlauf über 10 km. Integriert ist die Luxemburger Meisterschaft über die Sprintdistanz (750 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen). Titelvertei-

diger über gibt es allerdings keine. Im vergangenen Jahr sollten diese Meisterschaften in Grevenmacher ausgetragen werden, wurden aber abgesagt, da man nicht genügend Helfer hatte.

Unglückliche Lösung

Weiswampach sprang ein, der Termin im August konnte aufgrund eines Schwimmverbots wegen zu großer Belastung durch Algen aber nicht als Triathlon wahrgenommen werden. Ein Duathlon ersetzte ihn.

Dass am Wochenende nun in Echternach gleich zwei Triathlons für die Elite ausgetragen werden, einer über die traditionelle Strecke und ein zweiter über die Sprintdistanz, ist nicht unbedingt eine sportlich glückliche Lösung. Danièle Flammang, Haitske Over-

beek und Annette Jaffke starten heute beim internationalen Triathlon, am Sonntag wird Pia Wiltgen wohl quasi konkurrenzlos Luxemburger Meisterin im Sprint werden.

Bei den Männern zeichnet sich im Sprint ein Duell zwischen Yannick Lieners und Oliver Gorges ab, mit gewissen Vorteilen für Letzteren. International steht Gorges stets im Schatten von Stefan Zachäus, Gregor Payet und Bob Haller. Am Sonntag bietet sich dem 21-Jährigen die Chance, sich in Szene zu setzen.

Joe Kurt ist am Start

Interessanterweise ist auch Joe Kurt am Start, der in seiner Kategorie (PTS4) im Paratriathlon seit Wochen auf internationaler Bühne für gute Resultate sorgt.

Zuletzt erreichte er bei einem Durchgang der World Paratriathlon Series im kanadischen Montreal den achten Platz.

Programm

Am Samstag:
10.30: Kids-Triathlon (100 m Schwimmen, 4 km Radfahren, 1 km Laufen); 11.00: Youth-Triathlon (300 m, 8 km, 2,5 km); 11.05: Journée nationale (300 m, 8 km, 2,5 km); 12.00: Triathlon Junioren und Youth A (750 m, 20 km, 5 km); 14.00: Läufe für 5- bis 8-Jährige und für 9- bis 11-Jährige (500 m, 1000 m); 14.15: Lauf über 10 km; 14.20: Gesundheitslauf über 5 km; 16.00: Internationaler Triathlon (1,5 km, 40 km, 10 km)

Am Sonntag:
13.00: Sprint-Triathlon mit Luxemburger Meisterschaft (750 m, 20 km, 5 km), Team-Triathlon (750 m, 20 km, 5 km)

Pflichtsieg gegen Großbritannien

Das Handball-Nationalteam der U17-Jungen sammelt beim Partille-Cup internationale Erfahrung

Göteborg. Ein Sieg sollte für Luxemburgs U17-Nationalteam der Jungen beim prestigeträchtigen Partille-Cup in Göteborg (S) herauspringen. Und die Mannschaft des Trainerduos Maik Handschke und Nikola Malesevic setzte diese Vorgabe um.

Gleich im ersten Spiel gab es einen souveränen 29:13-Erfolg gegen Großbritannien. Beste Luxemburger Torschützen in diesem Duell waren Eric del Rosso und Pol Kirsch mit jeweils fünf Toren. Genau gegen diese Nation hatte Handschke vor dem Turnier einen Sieg gefordert.

Gegen die großen Handballnationen gab es die erwarteten Niederlagen: 14:23 gegen Russland und 13:27 gegen Schweden. Gegen Russland hielt das FLH-Team in der ersten Halbzeit gut mit. Der Vorsprung des Favoriten betrug nie mehr als ein Tor. Erst kurz vor der Pause erhöhte Russland auf zwei Tore. Bis zur 40.' war Luxemburg weiter ein Gegner auf Augenhöhe, ehe Brittner und Co. etwas die Luft ausging (14:23).

Gegen den Gastgeber gab es ein deutlicheres Resultat. Bereits zur Pause führte Schweden mit 14:6. Zum Schluss stand es 13:27 aus der

Sicht der Luxemburger. Auch gegen Tschechien und die Schweiz verkauften sich die FLH-Jungen lange teuer. Nach diesen beiden Niederlagen schloss Luxemburg

auf Rang vier der Gruppe A ab. In der Zwischenrunde stand die Mannschaft im letzten Spiel gegen die Niederlande knapp vor einem Unentschieden (18:19). dat

Resultate und Klassemente

GRUPPE A		
Luxemburg - Großbritannien	29:13	4. Russland 5/5, 5. Luxemburg 5/2, 6. Großbritannien 5/0
Luxemburg - Russland	14:23	CHALLENGE ROUND - GRUPPE V
Luxemburg - Schweden	13:27	Luxemburg - Georgien 13:21
Luxemburg - Tschechien	15:21	Luxemburg - Finnland 17:19
Luxemburg - Schweiz	13:22	Luxemburg - Niederlande 18:19
Klassement: 1. Schweden 5 Spiele/9 Punkte, 2. Tschechien 5/9, 3. Schweiz 5/5,		Klassement: 1. Finnland 3/5, 2. Niederlande 3/5, 3. Georgien 3/2, 4. Luxemburg 3/0